

Sicherheitsbelehrung

1. Tragen der Waffen: Offenes Schloss bzw. gebrochen, ohne Gewehrreimen
2. Niemand darf ohne Genehmigung des Eigentümers eine fremde Waffe in die Hand nehmen, es sei denn, diese ist sicher zu stellen.
3. Niemand darf eine geladene Waffe ablegen oder übergeben.
4. Niemand darf sich mit der geladenen Waffe an der Schützenlinie umdrehen.
5. Waffen- und Munitionsfehler sind bei der Standaufsicht sofort an zu zeigen. Die Waffe wird ca. 10 Sekunden in Zielrichtung gehalten und ist dann auf Weisung der Standaufsicht zu öffnen.
6. An der Schusslinie halten sich nur die zum Schießen aufgerufenen Schützen auf.
7. Jegliche Störung der Schützen ist zu unterlassen.
8. Muss aus sicherheitstechnischen oder technischen Störungen das Schießen unterbrochen werden, wird eine rote Flagge gesteckt. Alle Schützen verlassen sofort den Schussektor.
9. Selbstverständlich ist jeglicher Alkoholgenuss verboten.
10. Auf dem Schießstand ist nur das Schießen mit Munition erlaubt, deren Mündungsenergie 4000 J nicht überschreitet. Vollmantelgeschosse sind nicht erlaubt.
11. Trap und Skeet ist nur mit Schrot 2,5 mm und 24g- Ladung gestattet.
12. Beim Skeetschießen wird dringend das Tragen einer Schutzbrille empfohlen (UVV).